

April 1976 berücksichtigt) lassen das Buch in Verbindung mit dem zwar knappen, jedoch sehr übersichtlich gestalteten Register auch als Nachschlagewerk geeignet erscheinen. In dieser Hinsicht ist es etwas bedauerlich, daß ein Namenregister fehlt.

Der im großen ganzen sorgfältig gesetzte Text – eine Reihe von Druckfehlern stören zwar, beeinträchtigen das Textverständnis aber nicht wesentlich – ist jedoch keineswegs zu einer Aufzählung spektroskopischer Daten entartet. Dem baut der Autor dadurch vor, daß er gelegentliche Kontroversen bei der Interpretation von Ergebnissen erwähnt oder daß er das manchmal sich über viele Jahre hinziehende schrittweise Annähern an die „Wahrheit“ ausführlich schildert. Hin und wieder werden auch die Grenzen der Methodik nicht verschwiegen. Somit ist trotz der etwas spröden Materie ein über weite Strecken sehr flüssig zu lesendes Buch entstanden, das nicht nur dem Metallorganiker von großem Nutzen sein wird, sondern auch dem Anorganiker und Organiker empfohlen werden kann.

Helmut Fischer [NB 413]

Elektrokinetische Grenzflächenvorgänge. (Reprotext.) Von J. Weigl. Verlag Chemie GmbH, Weinheim–New York 1977. 1. Aufl., 196 S., 98 Abb., 10 Tab., Br. DM 36.—.

Das elektrokinetische Potential (ζ -Potential) spielt bei kolloidchemischen Vorgängen, z. B. Stabilität oder Flockung von Dispersionen, eine wichtige Rolle. Es besteht zweifellos ein Bedarf an einem handlichen Buch in deutscher Sprache, in dem die Grundlagen, die Meßmethodik und einige Anwendungsbeispiele behandelt werden. Leider ist das besprochene Buch nicht geeignet, die Lücke zu füllen. Bei den Grundlagen wird die DLVO-Theorie als Basis des modernen Konzepts der Kolloidstabilität nur sehr flüchtig behandelt; es ist vielleicht bezeichnend, daß der Name *Derjagin* jedesmal anders, aber stets falsch geschrieben wird. Es ist unverständlich, daß in einem 1977 erschienenen Buch die Gleichungen für die Bestimmung des ζ -Potentials aus der elektrophoretischen Beweglichkeit nicht SI-konform sind. Der Einfluß nicht potentialbestimmender Ionen auf die gemessenen ζ -Potentiale wird nur beiläufig, ohne Beispiele, erwähnt, Korrekturen für Retardation und Relaxation kommen überhaupt nicht vor. Auch die Beschreibung der Meßmethoden ist sehr knapp gehalten. Fehlerquellen werden nicht diskutiert. Am besten ist das Buch noch bei der Schilderung von Anwendungsbeispielen, vor allem aus der Papierindustrie, dem Erfahrungsgebiet des Autors. Hier findet man einige interessante Zusammenhänge zwischen ζ -Potential und anderen Eigenschaften. Leider sind aber wesentliche Parameter bei der Bestimmung des ζ -Potentials, z. B. Art und Ladung der Gegenionen und Ionenstärke, nie genannt.

Das Buch erweckt den Eindruck, daß es hastig, unter Zeitdruck, geschrieben wurde. Das mag stilistische Schwächen und ungenügende Beschriftung einzelner Abbildungen erklären. Einzelne, seitenlange Passagen wurden wörtlich aus Veröffentlichungen anderer Autoren übernommen, wobei aber auf S. 46 der Hinweis, daß von TiO_2 die Rede ist, vergessen wurde und auf S. 165 falsch zitiert wird. Bei den Literaturziten fehlen gelegentlich die Initialen der Autoren; unter No. 134 ist ein „Lehrbuch der Allgem. Chemie“ zitiert, ohne Nennung des Autors und des Verlags.

„Reprotext“ heißt, daß die mit der Schreibmaschine geschriebene Vorlage direkt photomechanisch wiedergegeben wird. Im Interesse eines niedrigen Preises des Buches ist dagegen nichts einzuwenden. Das Verfahren setzt aber eine einwandfreie Vorlage voraus. Im vorliegenden Buch sind häufig die unteren Teile der Buchstaben nicht mitgedruckt. Störend wirken öfters auch Unregelmäßigkeiten im Zeilenabstand und

im vorderen Rand, Folgen unsauberen Zusammenklebens des Textes; manchmal ist sogar der Text schief angeklebt. Recht häufig treten Leerräume innerhalb der Wörter auf. Es wäre Sache des Verlages, solche vermeidbaren Schönheitsfehler vor dem Druck auszumerzen. Das broschiierte Buch brach bereits bei einmaligem Durcharbeiten.

Der Rezensent sieht sich nicht imstande, dieses Buch zu empfehlen.

Hanns-Peter Boehm [NB 426]

Neuerscheinungen

Die im folgenden angezeigten Bücher sind der Redaktion zugesandt worden. Nur für einen Teil dieser Werke können Rezensionen erscheinen, da die Seitenzahl, die für den Abdruck von Buchbesprechungen zur Verfügung steht, begrenzt ist. Alle aufgeführten Werke können über die Buchhandlung Chemie, Boschstraße 12, D-6940 Weinheim, bezogen werden.

Ullmanns Encyklopädie der technischen Chemie. Herausgegeben von E. Bartholomé, E. Biekert, H. Hellmann, H. Ley† und W. M. Weigert†. Verlag Chemie, Weinheim 1977. 4., neu bearbeitete und erweiterte Auflage.

Band 13: Hormone bis Keramik. XV, 735 S., geb. DM 430.—. – ISBN 3-527-20013-4

Band 14: Keramische Farben bis Kork. XV, 717 S., geb. DM 430.—. ISBN 3-527-20014-2

Organische Chemie. Von K. Freudenberg und H. Plieninger. Quelle & Meyer, Heidelberg 1977. 13., völlig neu bearbeitete Auflage. 301 S., geb. DM 19.80. – ISBN 3-494-02060-8

Contemporary Topics in Polymer Science, Vol. 2. Herausgegeben von E. M. Pearce und J. R. Schaefgen. Plenum Press, New York 1977. VII, 316 S., geb. \$ 39.00. – ISBN 0-306-36262-7

Synthesis of Prostaglandins. Von Cs. Szantay und L. Novak. Verlag der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, Budapest 1978. VIII, 267 S., geb. DM 36.80. – ISBN 963-05-1303-X

Batteries, Vol. 2: Lead-Acid Batteries and Electric Vehicles. Herausgegeben von K. V. Kordesch. Marcel Dekker, New York 1977. XIII, 514 S., geb. SFrs. 188.—. – ISBN 0-8247-6489-7

Heterocyclic Chemistry. Von J. A. Joule und G. F. Smith. Van Nostrand Reinhold, Wokingham 1978. VIII, 378 S., geb. £ 12.00. – ISBN 0-442-30211-8

Non-Isothermal Reaction Analysis. Herausgegeben von E. Koch. Academic Press, London 1977. XX, 607 S., £ 32.50. – ISBN 0-12-417350-0

Electron Spin Resonance, Vol. 4. Senior Reporter: P. B. Ayscough. The Chemical Society, London 1977. IX, 302 S., geb. DM 122.40. – ISBN 0-85186-781-2. – Ein Band der Reihe „Specialist Periodical Reports“.

Instrumental Organic Elemental Analysis. Herausgegeben von R. Belcher. Academic Press, London 1977. XI, 299 S., geb. £ 14.00. – ISBN 0-12-085950-5